

JAHRESBERICHT ATD VIERTE WELT IN DEUTSCHLAND 2017



Liebe Mitglieder und Freunde,

“...Armut ist überwindbar wie es die Sklaverei und Apartheid sind. Seit jeher widerstehen die Notleidenden dieser Ungerechtigkeit. Die Welt benötigt ihr Wissen und ihre Intelligenz. Es ist an der Zeit eine Welt zu gestalten, in der niemand zurückgelassen wird. Wir können voneinander lernen, uns von der Logik des Ausgrenzens und Dominierens zu befreien...” Mit diesen Worten hat im vergangenen Jahr ATD Vierte Welt zum 100. Geburtsjahres Joseph Wresinskis und dem 30-jährigen Bestehen des 17. Oktobers als Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung, zum Handeln aufgerufen.

Unter den über 6000 Unterschriften waren auch einige aus Deutschland, und von denen, die uns bekannt sind, wissen wir, dass die UnterzeichnerInnen nicht nur ihr Einverständnis ausgedrückt haben. Sie haben sich selbst in ihrem Beruf, oder ehrenamtlich die Überwindung der Armut und Ausgrenzung zum Ziel gemacht, inspiriert von dem was sie mit ATD Vierte Welt in Rastatt, München, Haus Neudorf oder auch sonst wo in der Welt erlebt und entdeckt haben.

Die folgenden Seiten geben Aufschluss über die Projekte, die Verbündete 2017 gemeinsam mit anderen umgesetzt haben: z.B. Straßenbibliothek in Berlin, Teilnahme mit Jugendlichen am Internationalen Jugendaustausch in den Niederlanden, Feier zum 17. Oktober, offene Treffen in Haus Neudorf...

Wir danken den Schweizer Volontären, Ursula und François Jomini, für ihren zweijährigen

unermüdliehen Einsatz in Deutschland, der im Juni zu Ende geht.

Wir gedenken mit Trauer der kürzlich nach schwerer Krankheit verstorbenen Heidi Peter, die lange Jahre als Volontärin engagiert war. Norbert Peter, ihr Mann, setzt mit viel Mut hauptamtlich seine Arbeit in der Uckermark, Brandenburg fort. Sein Auftrag für 2018: In Verbindung mit lokalen Partnerorganisationen, Menschen in extremer Armut aufsuchen, kennen-lernen, und zusammen mit ihnen die Europäische Vierte Welt Volksuniversität vorbereiten, die 2019 im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss in Brüssel Armutsbetroffenen aus vielen Ländern Europas Gelegenheit gibt sich Gehör zu verschaffen.

Haus Neudorf ist ab Juni 2018 von ATD Vierte Welt finanziell unabhängig. Wir sind dankbar für die uns angebotene Möglichkeit, ein Büro in Haus Neudorf zu mieten und so unseren Sitz beibehalten zu können.

Trotz der geringen Anzahl an hauptamtlichen Kräften, wird der künftige Vorstand von ATD Vierte Welt sich dafür einsetzen, dass die 800 Freunde im ATD Verteiler weiterhin regelmässig über den Stand der Aktionen in Deutschland und in der Welt informiert werden. Es geht darum, jegliches Engagement sei es im Namen von ATD Vierte Welt oder persönlich im Beruf oder in seiner Nachbarschaft, zu unterstützen und Gelegenheiten zu Austausch und Begegnungen auf internationaler Ebene zu schaffen, bei denen Aktivmitglieder mit Armutserfahrung und Verbündete gleichermaßen neue Kraft und Inspiration finden.

Rosemarie Hoffmann Vorsitzende

[Jahresbericht herunterladen](#)